

## Unsere Schwerpunkte im MVZ auf einem Blick:

- ▣ Schilddrüsendiagnostik  
(Szintigrafie, Ultraschall, Blutwerte)
- ▣ Ganzkörperskelettszintigrafie und Therapie schmerzhafter Knochenmetastasen
- ▣ Diagnostik von Hirnerkrankungen  
(Durchblutung, Rezeptoren, Liquorfluß)
- ▣ Nierenszintigrafie (Nierendurchblutung, Funktion und Abflußverhältnisse)
- ▣ Untersuchungen des Herzens und der Lungen  
(Durchblutungsstörungen, Pumpfunktion)
- ▣ Magenfunktionsdiagnostik  
insbesondere bei Diabetes mellitus
- ▣ Tumordiagnostik (Tumormarker, Ganzkörperuntersuchungen)



### ■ Anreise zum EvKB im Johannesstift mit der Bahn

Das Johannesstift lässt sich besonders gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Die Haltestelle „Johannesstift“ wird von der Linie 1 werktags im 10-Minuten-Takt angefahren.

### ■ Anreise zum EvKB im Johannesstift mit dem Auto

#### Aus Richtung Herford:

B 61 (Herforder Str.) bis Ampelkreuzung Beckhausstraße (hier überquert eine Eisenbahnbrücke die Straße) und dort rechts abbiegen. An der nächsten Ampelkreuzung links in die Schildescher Straße einbiegen. Unmittelbar nach der Straßenbahnhaltestelle liegt rechts der Haupteingang zum Johannesstift.

#### Aus Richtung Gütersloh:

B 61 Richtung Bielefeld Zentrum folgen. Links auf den Ostwestfalen-Damm (Schnellstraße) in Richtung Bielefeld-Zentrum abbiegen. Nach etwa 7 km die Abfahrt Ernst-Rein-Str. nehmen. Dort zunächst der abbiegenden Vorfahrt nach rechts folgen; am Kreisverkehr die zweite Abfahrt wählen und auf der Schildescher Straße den Schildern zum Evangelischen Klinikum Bethel folgen.

#### Von der A 2 aus Richtung Kamener Kreuz - Dortmund:

Aus Richtung Dortmund kommend wechseln Sie beim Autobahnkreuz Bielefeld-Süd von der A 2 auf die A 33 in Richtung Bielefeld und folgen ihr zirka 4 km. Nachdem der Straßenverlauf in die B 61 übergegangen ist, folgen Sie dieser für weitere 7 km und wählen dann die Abfahrt Ernst-Rein-Str. Dort zunächst der abbiegenden Vorfahrt nach rechts folgen; am Kreisverkehr die zweite Abfahrt wählen und auf der Schildescher Straße den Schildern zum Evangelischen Klinikum Bethel folgen.



#### Von der A 2 aus Richtung Hannover:

Ausfahrt Ostwestfalen-Lippe, dann rechts ab Richtung Bielefeld. Nach etwa 1 km zunächst die erste Abfahrt des Kreisverkehrs wählen, direkt danach im zweiten Kreisverkehr geradeaus fahren. Dann der Altenhagener Straße für etwa 3 km bis zur zweiten Ampelkreuzung folgen, dort rechts ab in die Eckendorfer Straße, diese bis zur Kreuzung Walter-Rathenau-Straße (direkt vor der Einfahrt in den Ostwestfalen-Tunnel), dort rechts ab, über die nächste Ampelkreuzung (Herforder Straße) geradeaus in die Beckhausstraße bis zur nächsten Ampel. Dort links in die Schildescher Straße einbiegen. Unmittelbar nach der Straßenbahnhaltestelle liegt rechts der Haupteingang zum Johannesstift.



## MVZ Bielefeld am EvKB Nuklearmedizin | Johannesstift

Schildescher Straße 99  
1. Obergeschoss | C Trakt  
33611 Bielefeld

### Praktizierende Ärzte

Dr. med. C. Neumann  
Peter Beaujean  
Dr. med. Rüdiger Schwarzrock  
Fachärzte für Nuklearmedizin

### Anmeldung

Tel.: 0521 | 7 72 - 7 62 01  
Sprechzeiten:  
Wir sind für Sie telefonisch zur Terminvereinbarung erreichbar:  
Mo.-Fr.: 8:00 – 14:00 Uhr  
sowie  
Mo., Di., Do 14:00 – 16:30 Uhr

[www.mvz-bi.de](http://www.mvz-bi.de)

## Medizinisches Versorgungszentrum Bielefeld am EvKB

## Nuklearmedizin | Johannesstift



Sehr geehrte Patientinnen  
und Patienten,

in der modernen Medizin ist die Nuklearmedizin mit ihren diagnostischen und therapeutischen Verfahren unverzichtbar. Im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) am Evangelischen Klinikum Bethel (EvKB) ist die ambulante

nuklearmedizinische Behandlung möglich. Es werden das gesamte Spektrum der nuklearmedizinischen Diagnostik und alle dafür in Frage kommenden Therapieverfahren angeboten. Das MVZ ist angeschlossen an die Klinik für Nuklearmedizin des Krankenhauses. Dies ermöglicht eine „Medizin der kurzen Wege“. Dieses innovative Konzept gewährleistet Ihnen eine qualitativ hochwertige Diagnostik und Behandlung vom ersten Gespräch bis zum Befund an den überweisenden Arzt. Sie als Patient haben die Gewissheit, auf hohem Niveau vertrauensvoll weiterbehandelt zu werden. Wiederholungsuntersuchungen werden vermieden. In ruhiger Atmosphäre finden wir Zeit für informative Gespräche und für die Beantwortung Ihrer Fragen. Mit unserem fachlichen Wissen können wir Ihnen anhand der diagnostischen Befunde eine für Sie ausgewählte Therapie empfehlen.

Es grüßen Sie herzlich

Dr. med. C. Neumann

Peter Beaujean

Dr. med. Rüdiger Schwarzrock

Fachärzte für Nuklearmedizin

## Nuklearmedizinische Diagnostik und Therapie

Mit Hilfe von radioaktiven Stoffen werden Organfunktionen und Stoffwechselläufe untersucht. Die bildliche Darstellung wird Szintigrafie genannt. Die Aufzeichnung erfolgt mittels Gamma-Kamera, wobei auch Schnittbilder in SPECT-Technik erstellt werden können. Die nuklearmedizinische Diagnostik ist nicht eingreifend und erfolgt ohne wesentliche Beeinträchtigung der Patienten. Daher eignen sich die Verfahren auch sehr gut für die Untersuchung von Säuglingen und Kindern.

Es stehen mehrere moderne Gamma-Kamerasysteme zur Verfügung. Systemoptimierung und digitale Bildverarbeitung ermöglichen relativ kurze Untersuchungszeiten bei geringer Strahlenexposition. Vollständige Ganzkörperaufnahmen werden mit hoher Detailerkennbarkeit angefertigt. Qualitätsüberprüfungen garantieren gleichbleibend hohe Abbildungseigenschaften der Gamma-Kameras. Mit moderner Computertechnik können quantitative Ergebnisse unter Berücksichtigung zeitlicher Veränderungen der Stoffwechselaktivität ermittelt werden.



Nuklearmedizinische Untersuchungen sind insbesondere bei Erkrankungen von Herz, Nieren, Gehirn und Knochen system von Bedeutung. Ein Schwerpunkt in der Nuklearmedizin stellt die Schilddrüsen-Diagnostik und -Therapie dar. Die Schilddrüsen-Diagnostik umfasst das Gespräch über die Beschwerden, die körperliche Untersuchung, Bestimmung von Schilddrüsenwerten im Blut, Ultraschall und Schilddrüsen-Szintigrafie. Die nuklearmedizinischen Verfahren sind ferner wesentlicher Bestandteil in der Onkologie. So können Schmerzen bei Knochenmetastasen ambulant im nuklearmedizinischen Bereich des MVZ behandelt werden.

